

Fragensammlung: Univ.-Prof. Dr. Harald Eberhard



Wir hoffen, Dir mit diesem Service bei der Prüfungsvorbereitung helfen zu können. Die Fragen sind keine offizielle Stoffabgrenzung, dienen rein der Übung und sind ohne Gewähr.

Wenn Du auch Fragen mitgeschrieben hast, bitte hilf uns dabei, diesen Service für alle Studierende zu verbessern und schick uns die Fragen mittels [unseres Formulars](#) zu. Vielen Dank und viel Erfolg für die Prüfung.

Deine FV Jus

Berichte zur Prüfungssituation:

Es liegen zahlreiche Zettel mit jeweils 3 Fragen auf (umgedreht). Zu Beginn der Prüfung zieht der*die Kandidat*in 1 Zettel. Man kann sich die Reihenfolge der Fragestellung selbst aussuchen. Er liest die jeweilige Frage dann vor. Nach der initialen Antwort werden Zwischenfragen gestellt, die sich auf das Gesagte beziehen. Versucht dem*der Kandidat*in teilweise zu helfen. Die Prüfung dauert etwa 25-30 Minuten. Nach Ende der Prüfung wird die Note verkündet und diese begründet. Es gibt (glaube ich) bei jedem Zettel mind. 1 Frage mit Grundrechtsbezug und 1 mit Bezug zur öffentlichen Gerichtsbarkeit und 1 mit Bezug zur Organisation des Staates, der Verfassung oder Rechtstheorie.

Es wird 1 Zettel gezogen, wo die 3 Fragen drauf sind, alle müssen beantwortet werden und er fragt dann zu jeder Frage weiter. Angenehme Prüfungssituation

Mit Unterfragen, Details, aber nett

sehr nett, möchte oft bestimmte begriffe (zB allgemeine vertretungskörper, rechtsfragen grundsätzlichen interesses) und fragt dann sehr genau nach bis man den begriff nennt. versucht sehr einem zu helfen und ist sehr nett

3 Fragen, eine zum allgemeinen Verfassungsrecht, eine zu Grundrechte, eine zur Verfassungsgerichtsbarkeit. Die Prüfungsatmosphäre war an sich angenehm, er stellt ziemlich genaue Zwischenfragen, aber er benotet fair und hilft auch weiter, wenn dir etwas nicht sofort einfällt.

Eberhard ist sehr human, und möchte gute Noten vergeben. Es kann vorkommen, dass sich Fragen an einem Tag wiederholen (sogar direkt hintereinander). FK ist sehr gute Grundlage, er prüft grundsätzlich alles was in seinem Buch steht, aber will dann immer nur wenig wissen. Wenn du alles kannst, ist die Prüfung nach 5-10 Minuten vorbei ;)

Auch bei falschen Antworten wie Dauer der juristischen Tätigkeit oder Verteilung des Vorschlagsrechts auf BReg, NR u BR wird nachgefragt und es ist trotzdem ein Sehr gut möglich

War sehr nett

Jede Kandidatin hat mehrere (5-10) Karten vor sich und muss eine davon ziehen. Darauf stehen die 3 Prüfungsfragen. Man kann beliebig mit einer der 3 Fragen beginnen, Reihenfolge legt man also selbst fest. Prof. Eberhard ist unglaublich menschlich und sehr freundlich und respektvoll gegenüber den Kandidatinnen. Es gibt jedoch einige wichtige Punkte (wie zB dass man Recht auf Faires Verfahren und Recht auf Gesetzlichen Richter nicht verwechseln darf!), die ihn sehr irritieren.

Einige Unterfragen, legt Wert auf Verständnis, angenehmer Prüfer.

Der Prüfling zieht eine Karte von mehreren mit drei Fragen, darf sich die Reihenfolge dieser Fragen aussuchen. Es werden Unterfragen zu den Fragen gestellt, oft auch um in die richtige Richtung zu lenken, wenn man nicht mehr weiter weiß. Die Basics müssen unbedingt sitzen. Kodex kann verwendet werden, aber nur, wenn man ihn unbedingt braucht.

Basics müssen sitzen, wenn man weiß, wo etwas steht und ihm das sagen kann, ohne nachzusehen, ist es so rübergekommen als würde er das gut finden

2026

1. Darf ein Bundesgesetz auf ein Landesgesetz verweisen?
2. Gibt es verfassungsändernde Staatsverträge?
3. Was ist eine 'public figure' und wo ist das relevant?
4. Freies Mandat
5. Skizzieren Sie die Wahlgerichtsbarkeit des VfGH
6. Einhaltung der GRC?
 - a. Wann ist der VfGH im Spielfeld der Kontrolle?
7. Drittwirkung von Grundrechten
8. Wie wird der VfGH zusammengesetzt?
9. Verbot rückwirkender Gesetze
10. Darf Landesrecht Bundesrecht widersprechen?
11. Gibt es verfassungsändernde Staatsverträge?
12. In welchem Zusammenhang ist der Begriff "public figures" relevant und was bedeutet er?
13. Was schützt das Recht auf Familien- und Privatleben?
14. Was ist der verfassungsrechtliche Bescheidbegriff?
 - a. Bescheidbeschwerde?
15. Welche Gerichte können Kompetenzkonflikte regeln?
16. Recht auf Versammlungsfreiheit
17. Kann man sich als Einzelner auf das Legalitätsprinzip berufen?
18. Wann kann man sich auf die Garantie der europäischen GRC berufen?
19. Was ist ein Parteienantrag auf Normenkontrolle?
20. Was sind soziale Grundrechte?
21. Organisatorische Gewaltenteilung?
 - a. Art 94 B-VG
22. Was ist die rechtliche und was die politische Verantwortlichkeit?
23. Wie ist das Recht auf Verfahrenshilfe grundrechtlich geregelt?
24. Voraussetzungen für eine Klage nach der Kausalgerichtsbarkeit
25. Prinzip der Partialerneuerung
26. Willkür
 - a. objektive
 - b. subjektive
27. Was ist eine materielle Transformation?
28. Was ist die unmittelbare Bundesverwaltung und wo wird sie geregelt?
29. Wie geht das verwaltungsgerichtliche Verfahrensrecht?
30. Was regelt das Recht auf Leben?

31. Verfassungsrechtliche Rechtstellung der Religionsgemeinschaft
32. Rolle des Bundespräsidenten im Gesetzgebungsverfahren
33. Zusammensetzung des Verwaltungsgerichtshofes/Verfassungsgerichtshofes
34. Was ist ein Volksbegehren?
35. Welche Gerichte können Kompetenzkonflikte regeln?
36. Was sind soziale Grundrechte

2025

1. Direkt-demokratische Elemente
2. Was ist eine Regierungsvorlage
3. Unterschied: Grundrecht + Jedermannsrechte
4. Wahlrechtsgrundsätze?
5. Art. 6 EMRK Schutzbereich?
6. Bundesrat Zusammensetzung?
7. Wahlrechtsgrundsätze
 - a. Wahlrechtsausschluss – Strafmaß, wie genau funktioniert das, wer entscheidet darüber
 - b. Wahlalter aktiv/passiv, einheitlich in Ö?
 - c. Homogenitätsprinzip, was darf man machen?
 - d. Landtagswahl ab 15 möglich?
 - e. Erwachsenenvertretung – dürfen die wählen?
 - f. 2% der Stimmen = 2% der Mandate?
 - g. Verhältniswahlrecht, Grundmandat, % Hürde, wie kann man das rechtfertigen
8. Schutzbereich des Rechts auf faires Verfahren und welche Gesetze
 - a. Für wen gilt der Schutzbereich
 - b. Art 6 EMRK – Straf- und Zivilrecht
 - i. Welche Arten von Verfahren sind inkludiert
 - ii. Warum auch Verwaltungsverfahren
 - iii. Arzt: Kunstfehler und beleidigt Kollegen – Disziplinarverfahren Art 6 EMRK?
9. Zusammensetzung Bundesrat - Welches System?
10. Wie wird die unmittelbare Bundesverwaltung gerichtlich kontrolliert?
 - a. Warum eine Unterscheidung zwischen mittelbar und unmittelbar?
 - b. Wer spielt bei der unmittelbaren eine Rolle?
 - c. Wie erkennt man im Gesetz was es ist? Welche Indizien?
 - d. Erst- und letztinstanzliche Zuständigkeit? Welches Gericht ist für solche Bescheide zuständig
11. Wie beeinflusst die Kunstfreiheit die Gesetzgebung?
 - a. Gesetzgebung darf was auf keinen Fall? (Kunst bewusst verbieten)
 - b. Welche Art von Eingriff ist das? (intentionaler Eingriff)
12. Wer regelt das verfahrensgerichtliche Verfahren erster Instanz?
 - a. Was wenn eine abweichende Regel nicht explizit erlaubt ist?

- b. Wie gehen wir verfassungsrechtlich damit um? Gibt das Recht eine gewisse Linie vor an der man prüfen kann?
- 13. Wie kann sich eine einzelne Person ans Parlament wenden?
 - a. Was ist der Initiativantrag und wo gibt es diesen?
- 14. Welche Entscheidungsmöglichkeiten hat der VfGH in Bezug auf Individualanträge?
- 15. Wie beeinflusst das Recht auf einen gesetzlichen Richter die Vollziehung?
 - a. Was ist der gesetzliche Richter?
 - b. Wann liegt ein Verstoß gegen dieses Grundrecht vor?
 - c. Schutzbereich dieses Grundrechts
- 16. Kompetenzkompetenz Bedeutung
 - a. Woraus kann man das ableiten?
 - b. Welche Gesetze?
 - c. Wo kann es überall Verfassungsbestimmungen geben? (überall)
 - d. Wie läuft das Verfahren ab?
 - i. BR Quoren?
- 17. Für welchen Rechtsbehelf ist es notwendig unmittelbar betroffen zu sein
 - a. Normenkontrolle an VfGH herantragen
 - b. Individualantrag
 - c. Gegen welche Akte (Gesetze, Vo)
 - d. Wenn kein bescheidmäßigen Umwege welche Möglichkeiten hat man?
 - e. Fälle wo Verwaltungsbehörden nicht zuständig sind ordentliche Gerichte
 - f. Parteienantrag auf Normenkontrolle geht wann und welche Instanzen
 - g. Unmittelbare Betroffenheit in einer Rechtsposition bedeutet was?
 - h. Wann ist es keine Rechtsposition?
 - i. Was heißt in so einem Fall Aktualität?
- 18. Ordnungssystem – welches Grundrecht?
 - a. Wann wäre eine Differenzierung gerechtfertigt?
- 19. Wahlrecht – Homogenitätsgrundsatz
 - a. Sinn dahinter?
 - b. Was ist das Wahlrecht? Grundrecht
 - c. Für welche Wahlrechtsgrundsätze vor allem relevant?
- 20. Wo ist die Anzahl der Ministerien geregelt?
 - a. Was genau steht in diesem Gesetz?
 - b. Novelle des BMG
 - c. Wie ist die Regelung für Staatssekretariate?
 - d. Sind sie Mitglieder der Regierung?
- 21. Was ist Willkür und wo ist das wichtig?
 - a. Beim Gleichheitssatz kann man was differenzieren?
 - b. Konkrete Bsp für Willkür und welche Arten von Willkür gibt es? (obj./subj.)
- 22. Aufbau VfGH
 - a. Muss die Regierung bei den Vorschlägen etwas berücksichtigen?
 - b. Wie entscheidet der VfGH
 - c. Diskriminierungsrecht
- 23. Mittelbare Bundesverwaltung und wie wird sie gerichtlich kontrolliert?

- a. Wann liegt mittelbare Verwaltung vor und wo kann man nachschauen?
 - b. Unterschied mittelbar/unmittelbar
24. Impfpflicht aus verfassungsrechtlicher Sicht
25. Initiativantrag
- a. Was ist das und wo kommt er vor?
 - b. Was kann die Regierung damit umgehen?
 - c. Wie geht es mit dem Antrag weiter (Lesung)
 - d. Wie funktioniert ein Volksbegehren und wie geht es damit im Nationalrat weiter?
26. Wie kann der VwGH über eine Revision entscheiden?
- a. Welche Arten von Entscheidungen?
27. Wie bindet die Wissenschaftsfreiheit den Gesetzgeber?
- a. Intentionaler Eingriff
28. Was sind Staatsverträge der Länder?
- a. Warum gibt es diese?
 - b. Bindet so ein Vertrag einzelne Bürger?
 - c. Wie mittelbar binden sie?
 - d. Non self executing
29. Was ist der Rechnungshof?
- a. Wann kann der Rechnungshof prüfen?
 - b. Was kann er am Ende des Prüfungsverfahrens tun?
 - c. Wo findet man die Berichte des Rechnungshofs
30. Wer kontrolliert die Einhaltung der Versammlungsrechte im öffentl. Recht?
- a. Versammlung wurde untersagt – an welches Gericht kann ich mich wenden?
31. Was ist die ÖH in verwaltungsrechtl. Sicht und welche verfassungsrechtl. Vorgaben?
- a. Was kann das Aufsichtsrecht?
 - b. Was kontrolliert der Rechnungshof?
 - c. Muss/kann es Wahlen geben?
 - d. Dürfen sie Verordnungen erlassen? Satzungen
32. Was ist Bedarfsgesetzgebung?
- a. Adhäsionskompetenz
 - b. Warum weiß man, dass der Bund etwas erlassen darf Verfassung, was steht da drinnen?
 - c. Bund darf wann erlassen (Bedürfnis)
33. Ist kommerzielle Werbung grundrechtlich geschützt?
- a. Meinungsfreiheit
 - b. Art 10 EMRK
 - c. Unterschied ob ich für Produkt werbe oder eine öffentliche Meinung äußere
34. Uni Wien in organisatorischer Hinsicht?
- a. Regelt die Verfassung Unis anders als Selbstverwaltungskörper?
 - b. Weisungsfreiheit gegenüber wem?
 - c. Wie kann man dann Unis kontrollieren?

- d. Wie nennt man diese Überwachung? Auf Ebene der Verwaltung?
 - e. Kann der Rechnungshof Unis kontrollieren?
 - f. Wie rechtfertigt sich diese Kontrolle?
35. Was ist die kleine Besetzung?
- a. Welche Fälle werden in kleiner Besetzung entschieden?
 - b. Wann gibt es eine Ablehnung?
36. Welche verfassungsrechtlichen Grenzen gibt es für die Höhe von Verwaltungsstrafen?
- a. Macht es einen Unterschied, ob eine Verwaltungsbehörde oder ein ordentliches Gericht die Geldstrafe verhängt?
37. Homogenitätsprinzip bei Wahlen
38. Revision vwg (wieso reicht man sie beim vwg ein, welche entscheidungsformen hat der vwgh bei der revision, wann entscheidet der vwgh über eine revision)
39. Schutzbereich des recht auf privat und familienleben
40. Herzog-Mantel-Theorie
41. Beharrungsbeschluss
42. Unterschied zwischen Enteignung und Eigentumsbeschränkung
43. Recht zur Vereinsbildung
44. Ernennung des Bundesministers
45. Versteinerungstheorie
46. Wie wird man Richter am Verfassungsgerichtshof
47. Gleiches Wahlrecht
48. Kunstfreiheit
49. Was ist eine Prüfungsentscheidung im Sinne des Rechtsschutzes?
50. Was sind Durchführungsverordnungen?
51. Was sind soziale Grundrechte?
52. Wie verhält sich EU Recht zum nationalen Recht?
53. Aufgaben des Bundesrates?
54. Wie wird das Verwaltungsverfahrensgesetz in Österreich geregelt und für wen gilt das Gesetz?
55. Verfassungsgerichtshof?
- a. Organisation?
 - b. Wer muss sich unter Entfall der Bezüge kenzieren lassen, wenn er Mitglied des VfGH wird?
56. Recht auf ein menschenwürdiges Sterben?
- a. Was ist aus Sicht des VfGH das Problem?
 - b. Welches Grundrecht?
 - c. SterbehilfeG?
57. Wie werden Verordnungen kundgemacht?
- a. Was passiert, wenn eine VO nicht gehörig kundgemacht wurde?
58. Was ist eine Staatszielbestimmung?
- a. Gibt es ein Verfassungsgesetz auf Umweltschutz?
 - b. Seit wann gibt es die Neutralität und wo steht das?
59. Was ist ein intentionaler Grundrechtseingriff?

60. Selbstverwaltung Gemeinde?
- a. Übertragener/eigener Wirkungsbereich?
61. Was ist ein Erfüllungsvorbehalt?
- a. Wo steht das?
62. Wie werden Flächenwidmungspläne gewidmet?
- a. Wer erlässt diese?
63. Was schützt das Recht auf Leben?
64. Was ist eine Volksabstimmung?
65. Bundesrecht versus Landesrecht?
- a. Verfassungsautonomie der Länder?
66. Was ist der gesetzliche Richter?
67. Wen bindet das Recht auf den gesetzlichen Richter?
68. Verhältnis Bundeskanzler zu anderen Mitgliedern der Bundesregierung?
- a. Seine Aufgaben?
69. Revision an VfGH?
- a. Wann und unter welchen Voraussetzungen?
70. Was ist die ÖH?
71. Was ist die Bedarfsgesetzgebung?
72. Ist die kommerzielle Werbung auch durch das Grundrecht der Meinungsfreiheit geschützt?
- a. Was ist die Besonderheit?
73. Wer regelt in Ö das Verwaltungsverfahren und das Verwaltungsgerichtliche Verfahren?
- a. Gibt es Landesverwaltungsgerichtsgesetze?
 - b. Wie schaut es beim Verwaltungsgerichtlichen Verfahren aus, dürfen da die Länder abweichen?
74. Welche Aufgaben hat der Bundesrat?
- a. Wie ist der Bund in das Gesetzgebungsverfahren integriert?
 - b. Gibt es etwas, wo er sehr viel zu sagen hat, also wo der Nationalrat und der Bundesrat mit einer $\frac{2}{3}$ Mehrheit entscheiden muss?
75. Wie verhält sich EU-Recht zu nationalem Verfassungsrecht?
- a. Woher wissen wir das, dass die Grundrechtecharta Verfassungsrang hat? Die GRC selber ist ja von ihrem Rang her was?
 - b. Verhältnis von EU-Recht und nationalem Verfassungsrecht. Muss man da den Anwendungsvorrang differenzieren, gibt es da Abstufungen?
76. Wie kann man in Ö Richter am VfGH werden?
- a. Teilzeit bedeutet, dass ich in meinem Beruf weiter arbeite. Gibt es eine Ausnahme, in der man nicht weiter arbeiten darf?
77. Gibt es in Ö ein Recht auf ein menschenwürdiges Sterben?
- a. Was hat der VfGH gesagt?
78. Wie werden Verordnungen kundgemacht?
- a. Gibt es Vorgaben bei der Kundmachung?
 - b. Was, wenn eine Verordnung nicht so kundgemacht wird wie sie sollte?
79. Was ist der übertragene Wirkungsbereich der Gemeinde?

- a. Was ist der Kernunterschied am Eigenen und im übertragenen Wirkungsbereich?
 - b. Wer ist das zuständige Organ bei dem übertragenen Wirkungsbereich?
80. Was sind Staatszielbestimmungen?
- a. Warum gibt es die dann, was haben die für einen Sinn?
 - b. Gibt es auch Staatszielbestimmungen abseits des B-VG?
 - c. Was gibt es zur österreichischen Neutralität?
 - d. Ist der Umweltschutz eine Staatszielbestimmung in Ö? Wo steht er?
81. Was ist ein intentionaler Grundrechtseingriff?
- a. Was darf der Gesetzgeber nicht tun?
 - i. Es gibt intentionale Eingriffe und was gibt es sonst noch?
82. Was ist der Erfüllungsvorbehalt?
- a. Wie sind die Grundregeln bei dem Abschluss von Staatsverträgen?
 - b. Gibt es Staatsverträge bei denen wir auch $\frac{2}{3}$ mehrheit im Nationalrat braucht?
 - c. Wann hat der Bundesrat ein Zustimmungsrecht?
83. Wie werden Flächenwidmungspläne überprüft?
- a. Der Flächenwidmungsplan von der Rechtsqualität her ist was?
 - b. Auf welcher Ebene werden die Flächenwidmungspläne erlassen?
 - c. Wer überprüft Verordnungen in Österreich?
84. Was schützt das Recht auf Leben?
- a. Wie ist es mit der Todesstrafe?
85. In welchem Verhältnis steht das Bundesrecht zum Landesrecht in Österreich?
- a. Darf ein einfaches Landesgesetz gegen ein einfaches Bundesgesetz verstoßen?
 - b. Die Autonomie der Länder bei der Verfassung ist wodurch beschränkt?
86. Was ist eine Volksabstimmung?
- a. Wo ist das prozessual verortet im Gesetzgebungsverfahren?
87. Verfassung auf den gesetzlichen Richter?
- a. Wann verstößt der Gesetzgeber gegen den gesetzlichen Richter?
88. Wen bindet das Recht auf ein Verfahren vor dem gesetzlichen Richter?
- a. Worum geht's uns bei diesem Grundrecht?
 - b. Wo steht das Grundrecht?
 - c. Wann verstößt der Gesetzgeber gegen dieses Grundrecht, dass Behörden für einen bestimmten Fall zuständig sein müssen?
89. In welchem Verhältnis steht der Bundeskanzler zu den übrigen Mitgliedern der Bundesregierung?
- a. Was ist das Gegenstück zur Ernennung eines Ministers?
90. Wann kann man eine Revision vor dem VwGH erheben?
- a. Wann ist es nur möglich?
91. Selbstverwaltungskörper?
92. Bedarfsgesetzgebung?
- a. Abweichungen?
93. Ist kommerzielle Werbung grundrechtlich geschützt?
- a. Was für einen Gesetzesvorbehalt hat diese grundrechtliche Norm?

94. Was ist der Schutzbereich der Erwerbsfreiheit?
 - a. Unter welchem Gesetzesvorbehalt steht die Erwerbsfreiheit?
95. Welche sind die Kompetenzen des VfGH im Zusammenhang mit der Sonderverwaltungsgerichtsbarkeit?
96. Legalitätsprinzip in der Selbstverwaltung?

2024

1. Gibt es ein verfassungsgesetzlich gewährleistetes Recht auf Umweltschutz?
 - a. Woraus abgeleitet?
 - b. Welchen Sinn hat es/eine Staatszielbestimmung?
 - c. Seit wann gibt es das?
 - d. Judikatur? Argumentation der Antragsteller?
 - e. Frühere EGMR Judikatur? (Flughafen Heathrow)
 - f. EMRK Norm? - im Schutzbereich? (Art 8)
 - g. Deutsches BVerfG? (Jugend/Zukunft)
2. Verhältnis BK - übrige Mitglieder der Breg?
 - a. Weisungen?
 - b. Entlassung eines Mitglieds? - muss BP dem folgen?
 - c. BK Vorsitz wo?
 - i. Bedeutung?
 - ii. Genaue Macht?
 - d. Quelle?
 - e. BK rechtlich? (Minister)
 - f. Mitglieder der Breg rechtlich? (Minister)
 - g. Wie wird man einem Ministerium zugewiesen?
 - h. BK Ministerium? (Steuerung der Regierung)
 - i. Richtlinienkompetenz?
 - i. Grundsatz der obersten Organe? (Weisungsfreiheit)
3. Modelle der Verfassungsgerichtsbarkeit?
 - a. Österreich
 - b. USA
 - c. Konsequenzen jeweils?
 - d. Wieso kann ö Gericht verfassungswidriges Gesetz nicht einfach nicht anwenden?
 - e. Praxis bei nicht gehörig kundgemachten VOs? Warum?
 - f. Aufheben kann wer?
 - g. Anhaltspunkt in Verfassung für Kundmachungsmängel?
4. Intrasystematische Fortentwicklung?
 - a. was will Versteinerungstheorie? Warum wendet man sie an?
 - b. Wie ist Versteinerungstheorie entwickelt worden?
 - c. Wenn es diese Intrasystematische Fortentwicklung nicht gäbe, Welche Konsequenzen hätte das?
5. Gilt Legalitätsprinzip auch für Privatwirtschaftsverwaltung?
 - a. woher leitet man das ab?

- b. Wie ist Art 18 B-VG formuliert?
- c. Argumente für Interpretation?
- d. Bei Grundrechtsbindung wird wie argumentiert?
- 6. Unterschied formelle-materielle Gewaltentrennung?
 - a. Instanzenzug Verwaltungsbehörde - ordentliche Gerichte? Beispiel?
 - b. Anknüpfungspunkt in Verfassung?
 - c. Wer darf Geldstrafen verhängen? Grenze?
- 7. Grundrechtliche Probleme eines Bettelverbots?
- 8. Parteiantrag auf Normenkontrolle? Wann einzubringen? (Nachfragen zur Normenkontrolle im Allgemeinen)
- 9. Soziale Grundrechte? Warum sind Staaten eher zurückhaltend? Wer müsste diese Grundrechte zusprechen? (VfGH)
- 10. Organisatorische Gewaltentrennung? Art 94 B-VG"
- 11. Kann man sich als Privatperson auf das Legalitätsprinzip berufen?
- 12. Grundrechte als Gewährleistungsrechte
- 13. Kann man sich als Privatperson auf die GR-C berufen?
- 14. Was ist die sonstige Selbstverwaltung und welche Grundsätze normiert die Verfassung dafür?
- 15. Wie bindet der Gleichheitssatz die Vollziehung?
- 16. Was ist der Unterschied zwischen beruflicher und außerberuflicher Immunität?
- 17. Kann der Bundesrat Gesetzgebungsverfahren einleiten?
- 18. Was bedeutet das Doppelbestrafungsverbot?
- 19. Welche Modelle der Verfassungsgerichtsbarkeit kennen Sie?
- 20. Was bedeutet Bedarfsgesetzgebung?
- 21. Was wissen sie über die grundrechtliche Dimension von Bettelverboten?
- 22. Woraus ergibt sich, dass Österreich ein Bundesstaat ist?
- 23. Was ist der Schutzbereich des Rechts auf Privat und Familienleben?
- 24. Was ist die Revision im öffentlichen Rechtsschutz?
- 25. Was ist der Inhalt Wahlen Homogenitätsprinzip?
- 26. Was bedeutet das Recht auf ein faires Verfahren?
- 27. Was bedeutet das parlamentarische Regierungssystem?
 - a. Was wäre das Gegenstück dazu?
- 28. Exekution der Erkenntnisse des VfGH?
- 29. Was ist das republikanische Grundprinzip?
- 30. Doppelbestrafungsverbot - was ist das?
- 31. Welche Formen der Normenkontrolle gibt's beim Verfassungsgerichtshof?
- 32. Welche Zuständigkeiten der Verwaltungsgerichte?
- 33. Welches Grundrecht können Sie als Zeitungsherausgeberin geltend machen?
- 34. Welche Formen der Verfassungsgerichtsbarkeit kennen Sie?
- 35. Was bedeutet Amtshaftung, worum geht's da?
- 36. Was sind Vorbehalte bei den Grundrechten?
- 37. Wann kann Verwaltungsorgan weisungsfrei gestellt werden?
- 38. Grundprinzipien der Verfassung, was sind sie?
- 39. Was ist der eigene Wirkungsbereich der Gemeindeselbstverwaltung?

40. Welche Zuständigkeiten nimmt der VfGH im Rahmen der Wahlgerichtsbarkeit wahr?
41. Welche Aufgaben hat der Bundesrat?
42. Was bedeutet unmittelbare Drittwirkung der Grundrechte?
43. Was ist das differenzierte Legalitätsprinzip?

